

Literaturberichte.

Von Dr. Victor G. M. Schultz, Lage (Lippe).

E. Titschak, Die entomologische Abteilung des Zoologischen Staatsinstituts und Zoologischen Museums in Hamburg. Ihre wissenschaftliche Bedeutung, ihre Aufgaben, ihre Geschichte und ihre Sammlungen. Hamburg 1932/33. — 8°, 64 S., 2 Abb. —

Da nicht nur die breite Öffentlichkeit, sondern sogar Zoologen keine rechte Vorstellung davon haben, was hinter den Mauern der Museen vorgeht, unternimmt es der Verf. in dieser Schrift, den Nachweis zu führen, daß die Museumsvorräte keineswegs als toter, aufgestapelter Ballast von unverarbeitet bleibenden Materialanhäufungen anzusehen, sondern daß sie im Gegenteil bei planmäßiger Organisation eine große Aufgabe im Dienst der Entomologie zu erfüllen berufen sind. Der Verf. gibt zunächst einen Ueberblick, wie die Eingänge, die sich bei dem Hamburger Museum in den letzten 30 Jahren auf durchschnittlich 21 000 Insekten im Jahr belaufen haben, technisch und wissenschaftlich bearbeitet werden und wie dann der weitere Auf- und Ausbau der Sammlung vor sich geht. Er schildert dann die Verhältnisse, unter denen die Hamburger Sammlung herangewachsen ist und gibt Auskunft über den Umfang und jetzigen Stand der Ordnungsarbeiten. Nach den einzelnen Insektenordnungen getrennt werden hier Angaben gemacht, über welche Vorräte das Museum verfügt; so sind z. B. über 400 000 Käfer und gegen 200 000 Schmetterlinge im Hamburger Museum vorhanden. Der Gesamtbestand beläuft sich fast auf eine Million, von denen z. Zt. 17% nicht bestimmt sind. Kurven und Tabellen veranschaulichen die Anzahl der zur Bearbeitung ausgeliehenen Insekten und das Anwachsen und den jetzigen Bestand der Sammlung, deren ziffernmäßige Erfassung bei der Fülle des Materials keine ganz leichte Aufgabe gewesen sein dürfte. — Sicher wird die Schrift des Verf. ihren Zweck, Aufklärung über die Museumsarbeit zu verbreiten, voll und ganz erfüllen; denn sie ist sehr überzeugend geschrieben.

E. Urbahn, Gehört die Noctuide *büttneri* Hering zur Gattung *Simyra*? —

So. Stett. E. Z. 94, 1933. — 17 S., 2 Taf., 15 Textfiguren.

Nach jahrelangen vergeblichen Bemühungen gelang es dem Verf., die von Hering 1857 und 1858 bei Stettin entdeckte und von ihm als „*Arsilonche* Led., *Simyra* Tr. *Büttneri*“ beschriebene Art wieder aufzufinden. Viele Jahrzehnte war sie verschollen geblieben, nur ein Stück wurde bei Stettin noch einmal (1913) gefunden. Allerdings wurden einige Stücke bei Paris gefangen, und auch von Rußland wurde *Büttneri* gemeldet. Die Neuentdeckung dieser Art bei Stettin im Jahre 1932 gab dem Verf. Gelegenheit, sich eingehender mit diesem Tier zu beschäftigen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen sind in vorliegender schöner Arbeit niedergelegt. Die Flugzeit der Eule ist September/Oktober. Sie kommt nur streng lokal vor, und zwar bei Stettin auf einer kleinen, niedrig gelegenen Sumpfwiese, die bei höherem Wasserstand größtenteils überflutet ist. Das Ei überwintert. Zuchtversuche (Treibzucht) an eingetopften Glyceria-Pflanzen hatten Erfolg, nachdem viele andere Sumpfpflanzen ergebnislos probiert waren. Die Raupen fressen sich bis zum untersten Stengelteil abwärts, ohne die Wurzel zu befallen. Im Freiland wird ihr Verhalten ähnlich sein. Zur Zeit der Drucklegung der Arbeit waren die Tiere bis auf etwa 3 cm Länge herangewachsen. Der Verfasser konnte nun außer der Beschreibung des Eies und der jungen Raupe auch über Aussehen und Form der erwachsenen Raupe berichten. Insbesondere interessierte aber die systematische Stellung der *Büttneri*. Nach eingehenden Darlegungen stellt Verf. für diese Eule eine neue Gattung *Sedina* auf, die etwa bei der Gruppe *Calamia-Tapinostola* einzugliedern ist. Die von O. Bang-Haas beschriebene *Simyra Moltrechti* ist synonym mit *Büttneri*, wie Genitaluntersuchungen durch den Verf. nachweisen; sie könnte höchstens als östliche Lokalrasse Geltung behalten. Auf der einen Tafel wird *Büttneri* und als Vergleich dazu *Sim. nervosa*, *Ars. albovovosa*, *Cal. lutosa* und *Leuc. pallens* abgebildet. Die zweite Tafel bringt Abbildungen systematisch wichtiger Teile von *Büttneri* und der damit verglichenen Falter, ferner des Eies, der jungen und der erwachsenen Raupe dieser Art.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Schultz Victor G. M.

Artikel/Article: [Literaturberichte. 356](#)